

SCHUTZ VOR SEXUELLER GEWALT GEGEN KINDER UND JUGENDLICHE

ÜBERSICHT INFORMATIONSANGEBOTE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN

Ärztinnen und Ärzte spielen ebenso wie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als kompetente Ansprechpersonen für Kinder, Jugendliche und Familien im Kontext von sexueller Gewalt eine wichtige Rolle. Sie sind häufig die erste Anlaufstelle für Betroffene sexueller Gewalt. Die folgende Übersicht führt Informations- und Beratungsangebote für Praxen sowie für Betroffene zum Thema auf.

INFORMATIONSANGEBOTE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN

› Medizinische Kinderschutzhotline

Telefonisches Beratungsangebot für Angehörige der Heilberufe bei Kinderschutzfragen –
24 Stunden erreichbar unter der Telefonnummer: 0800 19 210 00

<https://kinderschutzhotline.de/>

› Online-Fortbildung: Kinderschutz

Die Aufklärung und Prävention von Missbrauch an Kindern und Jugendlichen unterstützt die KBV unter anderem mit Fortbildungsangeboten für niedergelassene Ärzte und Psychotherapeuten.

Thema der Fortbildungen ist die Entwicklung von Schutzkonzepten gegen Gewalt an Kindern für die vertragsärztliche Praxis. Schutzkonzepte dienen dazu, Risikofaktoren für Kindesmissbrauch zu erkennen. Andererseits sollen sie verhindern, dass die ambulante Praxis selbst zum Tatort wird.

Fortbildungsportal der KBV: <https://www.kbv.de/praxis/tools-und-services/fortbildungsportal>

› Video: Was tun bei Verdacht auf Missbrauch

Oliver Berthold, Leiter der Kinderschutzambulanz der DRK Kliniken Westend Berlin, gibt im Interview hilfreiche Tipps, wie man bei einem Verdacht reagiert und wo Ärzte und Psychotherapeuten weitere Unterstützung bekommen.

Video-Interview: <https://www.kbv.de/video/6120>

- › **Internetseite zur aktuellen Kampagne der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs:** www.nicht-wegschieben.de

Die Internetseite bietet umfangreiche Informationen sowie Materialien zum Thema. Praxen können neben Plakaten und einem Infoflyer auch verschiedene Infohefte kostenfrei über den Webshop (unter „Materialien“) zur Auslage im Wartezimmer bestellen, beispielsweise zu den Themen „Was tun, um Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen?“ oder „Was kann ich tun bei Vermutung oder Verdacht?“.

INFORMATIONSANGEBOTE FÜR BETROFFENE

- › **Hilfetelefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530**

Das „Hilfetelefon Sexueller Missbrauch“ ist die bundesweite, kostenfreie und anonyme Anlaufstelle für Betroffene von sexueller Gewalt, für Angehörige sowie Personen aus dem sozialen Umfeld von Kindern, für Fachkräfte und für alle Interessierten. Zur Auslage im Wartezimmer können Infokarten, Plakate und weitere Materialien unter www.hilfe-portal-missbrauch.de/downloads kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden.

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-telefon>

- › **Hilfeportal zu sexuellem Missbrauch**

Das Portal bietet neben Informationen zum Thema sexueller Missbrauch auch eine Datenbank mit Hilfsangeboten vor Ort. Die KBV ruft alle Ärzte und Psychotherapeuten dazu auf, sich kostenfrei einzutragen, wenn sie Hilfe für Betroffene anbieten können.

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/ueber-uns/registrierung>

MEHR ZUM THEMA

[KBV-Themenseite: Interventionen bei Gewalt](#)